

Regierungsratsbeschluss

vom 26. April 2011

Nr. 2011/904

Änderung der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates (Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates) Inkraftsetzung

1. Erwägungen

Am 15. Dezember 2010 wurde im Kantonsrat die Änderung der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates (Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates) vom 4. Juli 1990¹⁾ beschlossen (Kantonsratsbeschluss Nr. RG 145/2010), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 25. Oktober 2010 (RRB Nr. 2010/1911). Gemäss Ziffer II dieses Kantonsratsbeschlusses bestimmt der Regierungsrat das Inkrafttreten. Die Referendumsfrist ist am 8. April 2011 unbenutzt abgelaufen.

2. Beschluss

Die Änderung der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Mitglieder des Regierungsrates (Ruhegehaltsordnung des Regierungsrates) tritt am 1. Mai 2011 in Kraft.



Andreas Eng
Staatschreiber

Verteiler

Kantonale Pensionskasse Solothurn
Departemente
Parlamentsdienste
Staatskanzlei (ENG, STU, rol)
GS
BGS

¹⁾ BGS 126.581.1.